

Preis- und Leistungsverzeichnis

**Preise für Dienstleistungen im standardisierten Geschäftsverkehr mit privaten Kunden
und bei der Erbringung von Zahlungsdiensten, im Scheckverkehr und für Konten mit Geschäftskunden,
soweit nicht im Preisaushang oder anderen Aushängen enthalten**

Inhaltsverzeichnis

1	Sparkonto	3
1.1	Allgemeine Entgelte	3
1.2	Vermögenswirksames Sparen	3
1.3	Weitere entgeltpflichtige Dienstleistungen	3
2	Zinssätze für Einlagen	3
3	Konto	4
3.1	Privatkunde	4
3.2	Geschäftskunde	6
4	Erbringung von Zahlungsdiensten für Privatkunden und Geschäftskunden	7
4.1	Allgemeine Informationen zur Bank	7
4.2	Lastschriftverkehr	9
4.3	Bargeldauszahlung	9
4.4	Kartengestützter Zahlungsverkehr	11
4.5	Überweisungsverkehr	13
4.6	Umrechnungskurs bei Fremdwährungsgeschäften	18
4.7	Außergerichtliches Streitschlichtungsverfahren und sonstige Beschwerdemöglichkeit	19
5	Scheckverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden	19
5.1	Allgemein	19
5.2	Zahlungen in das Ausland (Scheckvorlage)	20
5.3	Zahlungen aus dem Ausland (Scheckgutschrift, Eingang vorbehalten)	20
5.4	Wertstellungen im Scheckverkehr	20
5.5	Reiseschecks	20
5.6	Umrechnungskurs bei Fremdwährungsgeschäften	21
6	Kredite	21
6.1	Sonderleistungen im Kreditgeschäft	21
6.2	Avale	22
6.3	Weitere entgeltpflichtige Dienstleistungen	22
7	Auskünfte	22
7.1	Auskünfte (im Auftrag des Kunden eingeholt, ohne dass eine gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung der Bank hierzu besteht oder die Bank die Auskunft im eigenen Interesse einholt)	22
7.2	Auskünfte (im Auftrag des Kunden erteilt, ohne dass eine gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung der Bank hierzu besteht oder die Bank die Auskunft im eigenen Interesse erteilt)	22
8	Schrankfächer/Verwahrstücke	22
9	Wertpapiergeschäft	23
10	Sonstiges	26
11	Außergerichtliches Streitschlichtungsverfahren und sonstige Beschwerdemöglichkeit	27

1 Sparkonto

1.1 Allgemeine Entgelte

Bereitstellung eines zusätzlichen Kontoauszuges bei Loseblatt-Sparurkunden auf Wunsch des Kunden (zzgl. Porto) 1,00 EUR

1.2 Vermögenswirksames Sparen

Übertragung eines vermögenswirksamen Sparvertrages auf einen anderen Anbieter auf Wunsch des Kunden genossenschaftliches Institut: 10,00 EUR; fremdes Institut: 20,00 EUR

Vorzeitige Vertragsauflösung (kostenlos in den in § 4 Abs. 4 5. VermBG geregelten Fällen) 20,00 EUR

1.3 Weitere entgeltspflichtige Dienstleistungen

Anlage eines Mietkautionssparbuchs auf den Vermieter; einmalig	15,00 EUR
--	-----------

2 Zinssätze für Einlagen

(Die Berechnung negativer Zinsen erfolgt nur, wenn die Zulässigkeit dieser Berechnung Gegenstand einer Vereinbarung zwischen Bank und Kunden ist.)

Produkt	Zinssatz
Die VR-Bank Nordeifel eG räumt jedem Kunden einen verwahrtgeltfreien / negativzinsfreien Freibetrag von 100.000 Euro ein. Der Kunde kann den Freibetrag in Höhe von 100.000 Euro in Teilbeträge auf seine Girokonten und Einlagenkonten verteilen. Die Aufteilung des Freibetrages wird mit dem Kunden individuell vereinbart.	%
Negativzins auf Einlagenkonten (mit Ausnahme von Spareinlagen): Von dem Kunden geschuldeter Negativzins für Einlagen auf Einlagenkonten bei Neuanlage/Neuvereinbarung ab 1.4.2020. Als Grundlage für die Berechnung des Negativzinses werden nur Einlagen auf dem Einlagenkonto berücksichtigt, die den individuell vereinbarten Freibetrag für das Einlagenkonto übersteigen. Für Einlagenkonten, für die kein Freibetrag vereinbart worden ist, schuldet der Kunde den Negativzins für Einlagen ab dem ersten Eurocent. Falls der einem Einlagenkonto zugeordnete Freibetrag durch ein entsprechendes Guthaben auf dem Einlagenkonto ausgeschöpft ist, kann ein den Freibetrag übersteigendes Guthaben auf diesem Einlagenkonto nicht einem anderen Einlagenkonto oder Girokonto angerechnet werden, auf dem ein Freibetrag noch nicht ausgeschöpft ist.	minus 0,0 %
weitere Zinssätze siehe Preisaushang bzw. Konditionsspiegel	%

3 Konto

3.1 Privatkunde

3.1.1 Kontoführung

Kontomodelle	VR- MeinKonto)	VR-Giro**)	VR-Giro + Zahlungspa- ket **)	VR-Giro + Filialpaket **)	VR-Giro + Zahlungspa- ket + Filia- lpaket **)
Monatliche Kontoführung ***)	0,00 €	5,90 €	7,90 €	9,90 €	11,90 €
Gutschrift einer Überweisung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Online-Überweisung, Echtzeitüberweisung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Beleghafte Überweisung / Scheckeinreichung	0,00 €	3,00 €	3,00 €	0,00 €	0,00 €
Erfassung einer Überweisung am Schalter / Telefonische Überweisung	0,00 €	4,00 €	4,00 €	1,00 €	1,00 €
Lastschrift	0,00 €	0,20 € (p. M. 5 Freiposten)	0,00 €	0,20 € (p. M. 5 Freiposten)	0,00 €
Bargeldein-/ Bargeldauszahlung am Geldautomaten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Bargeldein-/Bargeldauszahlung am Schalter	0,00 €	3,00 €	3,00 €	0,00 €	0,00 €
Kontoauszug am Kontoauszugdrucker	0,00 €	1,00 €	1,00 €	0,00 €	0,00 €
Elektronischer Kontoauszug	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Anlage/Änderung/Wiederaufnahme Dauerauftrag im Online-Banking	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Anlage/Änderung/Wiederaufnahme Dauerauftrag am Schalter	0,00 €	4,00 €	4,00 €	1,00 €	1,00 €
Ausgabe Münzrolle (nur an Kunden)	0,30 € pro Rolle				
Münzgeldannahme im Safebag	Bis zu 50 Münzen kostenfrei, danach 5,00 € pro Safebag				
Bargeldwechsel	Bis 50 Münzen oder 999 € in Banknoten kostenfrei, darüber hinaus per separater Ein- und Auszahlung				
Nachttresor		3,00 € (ab 50 Münzen zusätzlich Preis eines Safebags)	3,00 € (ab 50 Münzen zusätzlich Preis eines Safebags)	0,00 € (ab 50 Münzen zusätzlich Preis eines Safebags)	0,00 € (ab 50 Münzen zusätzlich Preis eines Safebags)
*) Dieses Kontomodell gilt nur für Kunden unter 23 Jahren. Ab dem 23. Geburtstag wird das Konto automatisch in das Modell „VR-Giro + Zahlungspaket“ überführt. **) auch als Basiskonto möglich ***) zuzüglich, im Auftrag des Kunden jeweils fehlerfrei ausgeführte Buchung (Storno- und Berichtigungsbuchungen wegen fehlerhafter Buchungen werden nicht bepreist)					

3.1.2 Kontoauszug

durch Kontoauszugdrucker ¹	je nach Kontomodell 0,00 bis 1,00 EUR
Bereitstellung eines Tages-/Wochen-/Monatsauszugs zum Selbstabholen	wird nicht angeboten
Zusendung der am Kontoauszugdrucker nach 10 Wochen nicht abgerufenen Kontoauszüge auf gesondertes Verlangen des Kunden im Einzelfall ²	0,00 EUR

¹ Rechnungsabschlüsse werden kostenlos erstellt, die mit dem Kunden vereinbarte Form der Kontoauszugerstellung ist kostenlos

² Rechnungsabschlüsse werden kostenlos erstellt und versandt.

3.1.3

Weitere entgeltspflichtige Dienstleistungen

Die VR-Bank Nordeifel eG räumt jedem Kunden einen verwahrentgeltfreien / negativzinsfreien Freibetrag von 100.000 Euro ein. Der Kunde kann den Freibetrag in Höhe von 100.000 Euro in Teilbeträge auf seine Girokonten und Einlagenkonten verteilen. Die Aufteilung des Freibetrages wird mit dem Kunden individuell vereinbart.	
Verwahrentgelt: Von dem Kunden zu zahlendes Verwahrentgelt bei Neuanlage / Neuvereinbarung ab 1.4.2020 auf das auf dem Konto verwahrte Guthaben, das den vereinbarten individuellen Freibetrag übersteigt. Für Girokonten, für die kein Freibetrag vereinbart worden ist, wird das Verwahrentgelt für Guthaben ab dem ersten Eurocent belastet. Die Berechnung negativer Zinsen erfolgt nur, wenn die Zulässigkeit dieser Berechnung Gegenstand einer Vereinbarung zwischen Bank und Kunden ist. Falls der einem Girokonto zugeordnete Freibetrag durch ein entsprechendes Guthaben auf dem Konto ausgeschöpft ist, kann ein den Freibetrag übersteigendes Guthaben auf diesem Girokonto nicht einem anderen Girokonto oder Einlagenkonto angerechnet werden, auf dem ein Freibetrag noch nicht ausgeschöpft ist.	minus 0,00 % p.a.
Der Verkauf von Sorten, Reiseschecks und Edelmetallen erfolgt als Vermittlungsgeschäft zur Reisebank AG	
Electronic Banking Produkte: ❖ Einrichtung EBL (Software/Zahlungsverkehrsprogramme am Kunden-PC), je angefangene Stunde ❖ HBCI-Chipkartenleser cyber jack one ❖ VR-Networldcard (HBCI-Chipkarte) Laufzeit 4 Jahre mit PIN ❖ EBICS (= Electronic Banking Internet Communication Standard) ➤ Einrichtung Vertriebsweg EBICS ➤ Änderung Vertriebsweg EBICS ❖ Einrichtung GENO EUI (= Elektronische Umsatzinformation) ❖ Einrichtung der Anlieferung von Umsätzen durch fremde Netzanbieter ❖ Manuelle Zahlungsfreigabe über Begleitzettel ❖ VR-Networld Software aktuelle Version ❖ PROFI Cash aktuelle Version ❖ VR-Pay Kartenterminals (einzelvertraglich) ❖ Bei Verwendung Smart-TAN: Kaufpreis z.B. Smart-TAN-Photo-Generator ❖ HBCI INI-Brief (HBCI-Softwarelösung) ❖ Passwort in Software zurücksetzen lassen	80 € (zzgl. USt) 65 € (zzgl. USt) monatl. 1,00 € einmalig 100 € (zzgl. USt) monatlich 10 € (zzgl. USt) 25 € (zzgl. USt) einmalig 10 € (zzgl. USt) monatlich 5 € (zzgl. USt) 25 € (zzgl. USt) 10 € (zzgl. USt) monatlich 3,90 € monatlich 6,90 € (zzgl. USt) s. Leist.-Angebot VR-Pay einmalig 20,00 EUR 2,50 € 15,00 € (zzgl. USt)

3.2 Geschäftskunde

3.2.1 Kontoführung

Kontomodelle	VR-Business S	VR-Business M	VR-Business L	VR-Business XL
Monatliche Kontoführung mit elektr. Kontoauszug *)	9,90 €	14,90 €	24,90 €	49,90 €
Monatliche Kontoführung ohne elektr. Kontoauszug *)	14,90 €	19,90 €	29,90 €	54,90 €
Online-Überweisung, Echtzeitüberweisung, Lastschrifteinreichung	0,60 €	0,45 €	0,25 €	0,10 €
EC-Cash-Gutschrift (eigenes Terminal)	0,60 €	0,45 €	0,25 €	0,10 €
EC-Cash-Gutschrift (fremdes Terminal)	0,65 €	0,50 €	0,30 €	0,15 €
Gutschrift einer Überweisung, Lastschrift	0,65 €	0,50 €	0,30 €	0,15 €
Beleg hafte Überweisung	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €
Überweisung am Schalter; Telefonische Überweisung	4,00 €	4,00 €	4,00 €	4,00 €
Bargeldein-/ Bargeldauszahlung am Geldautomaten	1,00 €	1,00 €	1,00 €	1,00 €
Bargeldein-/Bargeldauszahlung am Schalter	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €
Anlage/Änderung/Wiederaufnahme Dauerauftrag im Online-Banking	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Anlage/Änderung/Wiederaufnahme Dauerauftrag am Schalter	4,00 €	4,00 €	4,00 €	4,00 €
Ausgabe Münzrolle	0,30 € pro Rolle; für Nichtkunden 1,00 € pro Rolle			
Münzgeldannahme im Safebag	Bis zu 50 Münzen kostenfrei, danach 5,00 € pro Safebag			
Bargeldwechsel	Bis 50 Münzen oder 999 € in Banknoten kostenfrei, darüber hinaus per separater Ein- und Auszahlung			
Nachttresor	3,00 € (ab 50 Münzen zusätzlich Preis eines Safebags)			
*) zuzüglich, im Auftrag des Kunden jeweils fehlerfrei ausgeführte Buchung (Storno- und Berichtigungsbuchungen wegen fehlerhafter Buchungen werden nicht bepreist)				

3.2.2 Kontoauszug

Elektronischer Kontoauszug	0,00 EUR
durch Kontoauszugdrucker ³	1,00 EUR
per Postversand (auf Verlangen des Kunden)	2,50 EUR
Bereitstellung eines Tages-/Wochen-/Monatsauszugs zum Selbstabholen ⁴	wird nicht angeboten
Zusendung der am Kontoauszugdrucker nach 10 Wochen nicht abgerufenen Kontoauszüge auf gesondertes Verlangen des Kunden im Einzelfall ⁵	Porto zzgl. 0,00 EUR

3.2.3

Weitere entgeltspflichtige Dienstleistungen

Die VR-Bank Nordeifel eG räumt jedem Kunden einen verwahrentgeltfreien / negativzinsfreien Freibetrag von 100.000 Euro ein. Der Kunde kann den Freibetrag in Höhe von 100.000 Euro in Teilbeträge auf seine Girokonten und Einlagenkonten verteilen. Die Aufteilung des Freibetrages wird mit dem Kunden individuell vereinbart.	
Verwahrentgelt: Von dem Kunden zu zahlendes Verwahrentgelt bei Neuanlage / Neuvereinbarung ab 1.4.2020 auf das auf dem Konto verwahrte Guthaben, das den vereinbarten individuellen Freibetrag übersteigt. Für Girokonten, für die kein Freibetrag vereinbart worden ist, wird das Verwahrentgelt für Guthaben ab dem ersten Eurocent belastet. Die Berechnung negativer Zinsen erfolgt nur, wenn die Zulässigkeit dieser Berechnung Gegenstand einer Vereinbarung zwischen Bank und Kunden ist. Falls der einem Girokonto zugeordnete Freibetrag durch ein entsprechendes Guthaben auf dem Konto ausgeschöpft ist, kann ein den Freibetrag übersteigendes Guthaben auf diesem Girokonto nicht einem anderen Girokonto oder Einlagenkonto angerechnet werden, auf dem ein Freibetrag noch nicht ausgeschöpft ist.	minus 0,00 % p.a.
Der Verkauf von Sorten, Reiseschecks und Edelmetallen erfolgt als Vermittlungsgeschäft zur Reisebank AG	
Bereitstellungsprovision (Rabatte abhängig vom Nordeifel-Bonus (Hausbank-Status))	1,50 %
Electronic Banking Produkte: ❖ Einrichtung EBL (Software/Zahlungsverkehrsprogramme am Kunden-PC), je angefangene Stunde ❖ HBCI-Chipkartenleser cyber jack one ❖ VR-Networldcard (HBCI-Chipkarte) Laufzeit 4 Jahre mit PIN ❖ EBICS (= Electronic Banking Internet Communication Standard) ➢ Einrichtung Vertriebsweg EBICS ➢ Änderung Vertriebsweg EBICS ❖ Einrichtung GENO EUI (= Elektronische Umsatzinformation) ❖ Einrichtung der Anlieferung von Umsätzen durch fremde Netzanbieter ❖ Manuelle Zahlungsfreigabe über Begleitzettel ❖ VR-Networld Software aktuelle Version ❖ PROFI Cash aktuelle Version ❖ VR-Pay Kartenterminals (einzelvertraglich) ❖ bei Verwendung Smart-TAN: Kaufpreis z.B. Smart-TAN-Photo-Generator ❖ HBCI INI-Brief (HBCI-Softwarelösung) ❖ Passwort in Software zurücksetzen lassen	80 € (zzgl. USt) 65 € (zzgl. USt) monatlich 1,00 € einmalig 100 € (zzgl. USt) monatlich 10 € (zzgl. USt) 25 € (zzgl. USt) einmalig 10 € (zzgl. USt) monatlich 5 € (zzgl. USt) 25 € (zzgl. USt) 10 € (zzgl. USt) monatlich 3,90 € monatlich 6,90 € (zzgl. USt) s. Leist.-Angebot VR-Pay einmalig 20 EUR 2,50 € 15,00 € (zzgl. USt)

4

Erbringung von Zahlungsdiensten für Privatkunden und Geschäftskunden

4.1

Allgemeine Informationen zur Bank

4.1.1

Name und Anschrift der Bank⁶

Name der Bank (Zentrale): VR-Bank Nordeifel eG
Straße: Am Markt 37
PLZ/Ort: 53937 Schleiden
Telefon: 02445 95020
Telefax: 02445 9502-599
Internet: www.vr-banknordeifel.de

Hinweis: Zur Übermittlung von Aufträgen per Telefon oder per Internet sind die mit der Bank vereinbarten Kommunikationswege wie z. B. das Online- oder das Telefon-Banking zu nutzen.

³ Rechnungsabschlüsse werden kostenlos erstellt.

⁴ Rechnungsabschlüsse werden kostenlos erstellt.

⁵ Rechnungsabschlüsse werden kostenlos erstellt und versandt.

⁶ Änderungen ergeben sich aus unserer Geschäftskorrespondenz und dem Kontoauszug.

4.1.2 Zuständige Aufsichtsbehörde⁷

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn

4.1.3 Eintragung im Handels-(Genossenschafts)register⁸

Genossenschafts-Register Düren 235

4.1.4 Vertragssprache

Maßgebliche Sprache für die Geschäftsbeziehung zum Kunden ist Deutsch.

4.1.5 Geschäftstage der Bank

Geschäftstag ist jeder Tag, an dem die an der Ausführung eines Zahlungsvorgangs beteiligten Zahlungsdienstleister den für die Ausführung von Zahlungsvorgängen erforderlichen Geschäftsbetrieb unterhalten. Die Bank unterhält den für die Ausführung von Zahlungen erforderlichen Geschäftsbetrieb an allen Werktagen, mit Ausnahme

- Sonnabende
- 24. und 31. Dezember
- _____

Für Bargeldauszahlungen und -einzahlungen an Geldautomaten der kontoführenden Bank ist jeder Tag, an dem der Geldautomat tatsächlich betrieben wird, ein Geschäftstag.

Für Echtzeit-Überweisungen ist jeder Tag eines Jahres ein Geschäftstag.

4.1.6 Hinweis zur Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß EU-Geldtransferverordnung

Die "Verordnung (EU) 2023/1113 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. Mai 2023 über die Übermittlung von Angaben bei Geldtransfers und Transfers bestimmter Kryptowerte" (EU-Geldtransferverordnung) dient dem Zweck der Verhinderung, Aufdeckung und Ermittlung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung bei Geldtransfers/Kryptowertetransfers. Sie verpflichtet die Bank bei der Ausführung von Geldtransfers Angaben zum Zahler und Zahlungsempfänger zu prüfen und zu übermitteln. Diese Angaben bestehen aus Name, Kundenkennung sowie ggf. der Rechtsträgerkennung (Legal Entity Identifier bzw. LEI) oder, in Ermangelung dessen, einer verfügbaren gleichwertigen amtlichen Kennung von Zahler und Zahlungsempfänger und der Adresse des Zahlers. Bei Geldtransfers innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums kann auf die Weiterleitung der Adresse und der LEI verzichtet werden, jedoch können gegebenenfalls diese Angaben vom Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers angefordert werden. Bei der Angabe von Name und gegebenenfalls Adresse, LEI (oder, in Ermangelung dessen, einer verfügbaren gleichwertigen amtlichen Kennung) nutzt die Bank die in ihren Systemen hinterlegten Daten, um den gesetzlichen Vorgaben zu entsprechen. Mit der Verordnung wird erreicht, dass aus den Zahlungsverkehrsdatensätzen selber immer eindeutig bestimmbar ist, wer Zahler und Zahlungsempfänger ist. Das heißt auch, dass die Bank Zahlungsdaten überprüfen, Nachfragen anderer Kreditinstitute zur Identität des Zahlers beziehungsweise Zahlungsempfängers beantworten und auf Anfrage diese Daten den zuständigen Behörden zur Verfügung stellen muss.

⁷ Änderungen ergeben sich aus unserer Geschäftskorrespondenz und dem Kontoauszug.

⁸ Änderungen ergeben sich aus unserer Geschäftskorrespondenz und dem Kontoauszug.

4.2 Lastschriftverkehr

4.2.1 SEPA-Basis-Lastschrift

4.2.1.1 Ausführungsfristen

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Lastschriftbetrag spätestens innerhalb von max. einem Geschäftstag beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingeht. Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 4.1.5.

4.2.1.2 Entgelte

Einlösung je nach Kontomodell 0,00 EUR bis 0,65 EUR

Berechtigte Ablehnung der Einlösung einer autorisierten Lastschrift
wegen fehlender Kontodeckung durch die Bank 2,80 EUR

4.2.2 SEPA-Firmen-Lastschrift

4.2.2.1 Ausführungsfristen

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Lastschriftbetrag spätestens innerhalb von max. einem Geschäftstag beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingeht. Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 4.1.5.

4.2.2.2 Entgelte

Einlösung je nach Kontomodell 0,00 EUR bis 0,65 EUR

Vormerkung der Bestätigung des SEPA-Firmenlastschrift-Mandats einmalig 10,00 EUR

Berechtigte Ablehnung der Einlösung einer autorisierten Lastschrift
wegen fehlender Kontodeckung durch die Bank 2,80 EUR

4.3 Bargeldauszahlung

Hinweise:

Die nachfolgend aufgeführten Entgelte für Bargeldauszahlungen werden

- nur dann berechnet, wenn sie im Auftrag des Kunden fehlerfrei durchgeführt wurden; Storno- und Berichtigungsbuchungen wegen fehlerhafter Buchungen werden nicht bepreist.
- nicht berechnet, wenn und soweit diese bereits mit dem Entgelt für die Kontoführung abgegolten oder bei einzelnen Kontomodellen abweichend geregelt sind (siehe 3 Konto).

Bargeldauszahlung an eigene Kunden	am Schalter	am Geldautomaten
mit unserer girocard (Debitkarte)	je nach Kontomodell 0,00 EUR bis 3,00 EUR	je nach Kontomodell 0,00 EUR bis 1,00 EUR
mit unserer Mastercard (Kreditkarte) mit unserer Mastercard (Debitkarte)	wird nicht angeboten	2,0 % vom Umsatz mind. 5,00 EUR*)
mit unserer Visa Card (Kreditkarte) mit unserer Visa Card (Debitkarte)	wird nicht angeboten	2,0 % vom Umsatz mind. 5,00 EUR*)
*) p.a. 3 kostenlose Auslandsbarverfügungen bei ClassicCard / p.a. 6 kostenlose Auslandsbarverfügungen bei GoldCard		

Bargeldauszahlung an eigene Kunden bei anderen Kreditinstituten (KI)

mit girocard (Debitkarte)	am Schalter	am Geldautomaten
– bei teilnehmenden Banken am BankCard ServiceNetz:	entfällt	0,00 EUR
– bei inländischen KI und KI in der EU ⁹ und den EWR-Staaten ¹⁰ , die ein direktes Kundenentgelt erheben können:		
– Verfügungen im girocard-System in Euro	entfällt	entfällt
– Verfügungen in anderen Zahlungssystemen (Debit Mastercard/Visa Debit/V PAY/Maestro) in Euro	entfällt	1,0 % vom Umsatz mind. 5,00 EUR
– bei inländischen KI und KI in der EU ¹¹ und den EWR-Staaten ¹² , die <u>kein</u> direktes Kundenentgelt erheben können:		
– Verfügungen in den folgenden Zahlungssystemen (Debit Mastercard/Visa Debit/V PAY/Maestro) in Euro	entfällt	1,0 % vom Umsatz mind. 5,00 EUR
– bei KI in der EU und den EWR-Staaten in Fremdwährung	entfällt	1,0 % vom Umsatz mind. 5,00 EUR
– bei KI außerhalb der EU und den EWR-Staaten	entfällt	1,0 % vom Umsatz mind. 5,00 EUR

mit Mastercard/Visa Card (Kreditkarte) mit Mastercard/Visa Card (Debitkarte)	am Schalter	am Geldautomaten
– im Inland und Ausland	3,0 % vom Umsatz mind. 5,00 EUR	2,0 % vom Umsatz mind. 5,00 EUR *)
(zzgl. 1,0 % vom Umsatz für den Auslandseinsatz ¹³ bei Zahlung in Fremdwährung und/oder in einem Land außerhalb der EU und der EWR-Staaten)		
*) p.a. 3 kostenlose Auslandsbarverfügungen bei ClassicCard / 6 kostenlose Auslandsbarverfügungen bei GoldCard		
Gegebenenfalls werden Sie durch den Geldautomatenbetreiber mit einem zusätzlichen Entgelt belastet.		

⁹ Europäische Union (derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Zypern).

¹⁰ EWR-Staaten (EU-Staaten sowie Island, Liechtenstein und Norwegen).

¹¹ Europäische Union (derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Zypern).

¹² EWR-Staaten (EU-Staaten sowie Island, Liechtenstein und Norwegen).

¹³ Zum Umrechnungskurs siehe Kapitel 4.6 dieses Verzeichnisses.

4.4 Kartengestützter Zahlungsverkehr

4.4.1 Debitkarten

4.4.1.1 girocard

– girocard V PAY – Ausgabe einer Debitkarte – pro Jahr	12,00 EUR
– Ersatzkarte ¹⁴	0,00 EUR
– digitale girocard – Ausgabe einer Debitkarte – pro Jahr	0,00 EUR
– Ersatzkarte ¹⁵	0,00 EUR

Auslandseinsatz¹⁶

beim Bezahlen von Waren und Dienstleistungen in Fremdwährung und/oder
bei Zahlung in einem Land außerhalb der EWR-Staaten¹⁷

1,0 % vom Umsatz mind. 1,00 EUR

4.4.2 Mastercard oder Visa Debit- und Kreditkarten

• Ersatzkarte ¹⁸	entfällt EUR
– bei Designwechsel per sofort auf Wunsch des Kunden	entfällt EUR
– bei Designwechsel zur nächsten Wiederprägung auf Wunsch des Kunden	entfällt EUR
• zzgl. Versandkosten	
– bei Versendung im Inland	entfällt EUR
– bei Versendung in Europa	zusätzlich 5,11 EUR
– bei Versendung weltweit	zusätzlich 5,11 EUR
– bei Versendung der Karte per Kurier im Inland	entfällt EUR
– bei Versendung der Karte per Kurier ins Ausland	_____ EUR
– bei Versendung der PIN per Kurier im Inland	_____ EUR
– bei Versendung der PIN per Kurier ins Ausland	_____ EUR
• Auslandseinsatz ¹⁹ beim Bezahlen von Waren und Dienstleistungen in Fremdwährung und/oder bei Zahlung in einem Land außerhalb der EWR-Staaten ²⁰	1,0 % vom Umsatz

¹⁴ Wird nur berechnet, wenn der Kunde die Umstände, die zum Ersatz der Karte geführt haben, zu vertreten hat und die Bank nicht zur Ausstellung einer Ersatzkarte verpflichtet ist.

¹⁵ Wird nur berechnet, wenn der Kunde die Umstände, die zum Ersatz der Karte geführt haben, zu vertreten hat und die Bank nicht zur Ausstellung einer Ersatzkarte verpflichtet ist.

¹⁶ Zum Umrechnungskurs siehe Kapitel 4.6 dieses Verzeichnisses.

¹⁷ Zum Europäischen Wirtschaftsraum gehören derzeit die EU-Staaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Zypern und die Staaten Island, Liechtenstein und Norwegen.

¹⁸ Wird nur berechnet, wenn der Kunde die Umstände, die zum Ersatz der Karte geführt haben, zu vertreten hat und die Bank nicht zur Ausstellung einer Ersatzkarte verpflichtet ist.

¹⁹ Zum Umrechnungskurs siehe Kapitel 4.6 dieses Verzeichnisses.

²⁰ Zum Europäischen Wirtschaftsraum gehören derzeit die EU-Staaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Zypern und die Staaten Island, Liechtenstein und Norwegen.

• Sonstige Serviceleistungen	
– Bestellung physische Karte zu bereits bestehender digitaler Karte	___ EUR
– Bereitstellung Notfall-Bargeldvorschuss weltweit auf Wunsch des Kunden	entfällt EUR
– Bereitstellung beschleunigte Notfall-Ersatzkarte weltweit auf Wunsch des Kunden	entfällt EUR
– Duplikaterstellung einer Umsatzaufstellung auf Verlangen des Kunden ²¹	entfällt EUR
– Anforderung einer Belegkopie, Inland, auf Verlangen des Kunden ²²	entfällt EUR
– Anforderung einer Belegkopie, Ausland, auf Verlangen des Kunden ²³	entfällt EUR
– PIN Nachbestellung, auf Verlangen des Kunden ²⁴	0, 00 EUR
– Rücksetzung PIN-Zähler, auf Verlangen des Kunden ²⁵	0, 00 EUR

4.4.2.1 BasicCard – Ausgabe einer Debitkarte (Mastercard oder Visa)

• pro Jahr	36,00 EUR
------------	-----------

4.4.2.2 DirectCard – Ausgabe einer Debitkarte (Mastercard oder Visa)

• pro Jahr	36,00 EUR
------------	-----------

4.4.2.3 ClassicCard – Ausgabe einer Kreditkarte (Mastercard oder Visa)

• pro Jahr (inkl. 3 kostenlose Auslandsbarverfügungen)	36,00 EUR
• Zusatzkarte pro Jahr	36,00 EUR

4.4.2.4 GoldCard – Ausgabe einer Kreditkarte (Mastercard oder Visa)

• pro Jahr (inkl. 6 kostenlosen Auslandsbarverfügungen)	84,00 EUR
• Zusatzkarte pro Jahr	84,00 EUR

4.4.2.5 BusinessCard Basic – Ausgabe einer Kreditkarte (Mastercard oder Visa)

• pro Jahr	36,00 EUR
------------	-----------

4.4.3.6 BusinessCard Classic – Ausgabe einer Kreditkarte (Mastercard oder Visa)

• pro Jahr	36,00 EUR
------------	-----------

4.4.2.7 BusinessCard Gold – Ausgabe einer Kreditkarte (Mastercard und Visa)

• pro Jahr	108,00 EUR
------------	------------

4.4.2.8 Weitere Kartenprodukte

girocard Gold (exklusiv für Mitglieder) p.a.	12,00 EUR
Kreditkarte ExclusiveCard (greige) p.a.	219,00 EUR
Kreditkarte ExclusiveCard Plus (greige) p.a.	299,00 EUR
Kreditkarte ExclusiveCard (schwarz) p.a.	269,00 EUR
Kreditkarte ExclusiveCard Plus (schwarz) p.a.	349,00 EUR

4.4.3 Ausführungsfrist

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Kartenzahlungsbetrag beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers spätestens wie folgt eingeht:

²¹ Soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht.

²² Soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht.

²³ Soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht.

²⁴ Soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht.

²⁵ Soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht.

Kartenzahlungen in Euro innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR)	max. ein Geschäftstag
Kartenzahlungen innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) in einer anderen EWR-Währung als Euro	max. vier Geschäftstage
Kartenzahlungen außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) unabhängig von der Währung	Die Kartenzahlung wird baldmöglichst bewirkt

Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 4.1.5.

4.4.4 Weitere entgeltpflichtige Dienstleistungen bzw. Hinweise

Kartengebühren werden bei vorzeitiger Kündigung anteilig zurückerstattet.	
---	--

4.5 Überweisungsverkehr

4.5.1 Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums²⁶ (EWR) in Euro oder in anderen EWR-Währungen²⁷

4.5.1.1 Überweisungsauftrag

Echtzeit-Überweisungsaufträge sind derzeit auf 100.000 Euro pro Überweisung begrenzt.

4.5.1.1.1 Annahmefrist(en) für Überweisungen

Ende der Öffnungszeit der jeweiligen Geschäftsstelle	Uhr an Geschäftstagen der Bank.
--	---------------------------------

Bei Echtzeit-Überweisungen gibt es keine Annahmefristen.

Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 4.1.5.

4.5.1.1.2 Ausführungsfristen

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Überweisungsbetrag beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers spätestens wie folgt eingeht:

– Überweisungen in Euro

Belegloser Überweisungsauftrag ²⁸	max. ein Geschäftstag
Beleghafter Überweisungsauftrag	max. zwei Geschäftstage
Echtzeit-Überweisungsauftrag (beleglos)	max. 10 Sekunden

– Überweisungen in anderen EWR-Währungen

Belegloser Überweisungsauftrag ²⁹	max. vier Geschäftstage
Beleghafter Überweisungsauftrag	max. vier Geschäftstage

Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 4.1.5.

²⁶ Zum Europäischen Wirtschaftsraum gehören derzeit die EU-Staaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn sowie Zypern und die Staaten Island, Liechtenstein und Norwegen.

²⁷ Zu den EWR-Währungen gehören derzeit: Euro, Bulgarischer Lew, Dänische Krone, Isländische Krone, Norwegische Krone, Polnischer Zloty, Rumänischer Leu, Schwedische Krone, Schweizer Franken, Tschechische Krone, Ungarischer Forint.

²⁸ Überweisung per Selbstbedienungsterminal, Telefonbanking, Online-Banking, Homebanking oder Datenfernübertragung (DFÜ).

²⁹ Überweisung per Selbstbedienungsterminal, Telefonbanking, Online-Banking, Homebanking oder Datenfernübertragung (DFÜ).

4.5.1.1.3 Entgelte für die Ausführung von Überweisungen

Hinweise:

Die nachfolgend aufgeführten Entgelte werden

- nur dann berechnet, wenn die Überweisungen im Auftrag des Kunden fehlerfrei ausgeführt wurden; Storno- und Berichtigungsbuchungen wegen fehlerhafter Buchungen werden nicht bepreist.
- nicht berechnet, wenn und soweit die Ausführung von Überweisungen bereits mit dem Entgelt für die Kontoführung abgegolten oder bei einzelnen Kontomodellen abweichend geregelt ist (siehe 3 Konto).

4.5.1.1.3.1 Überweisung in der Kontowährung

Gibt der Zahler ausdrücklich keine andere Weisung vor, tragen Zahler und Zahlungsempfänger jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte. Der Zahler trägt die folgenden Entgelte:

	Überweisungsmodalitäten						
	je Überweisung vom Girokonto					je Überweisung per Zahlschein	als Eilüberweisung zusätzlich
	beleghafte Überweisung	elektronisch übermittelte Überweisung*	per Dauer- auftrag	bei formloser Erteilung**	als Echtzeit- Überweisung		
Überweisungsart							
Überweisung mit IBAN in Euro innerhalb der Bank	siehe 3.	siehe 3.	siehe 3.	siehe 3.	siehe 3.	wird nicht angeboten	entfällt
Überweisung mit IBAN in Euro an einen anderen Zahlungsdienstleister	siehe 3.	siehe 3.	siehe 3.	siehe 3.	siehe 3.	wird nicht angeboten	20,00 EUR
Überweisung mit Kontonummer/Bankleitzahl oder IBAN/BIC, die auf eine andere Währung eines EWR-Mitgliedstaates lautet	1,5 ‰ mind. 15,00 EUR	1,5 ‰ mind. 15,00 EUR	1,5 ‰ mind. 15,00 EUR	1,5 ‰ mind. 15,00 EUR	wird nicht angeboten	wird nicht angeboten	6,00 EUR

* Überweisung per Selbstbedienungsterminal, Telefonbanking, Online-Banking, Homebanking oder Datenfernübertragung (DFÜ).

** Zum Beispiel telefonische Erteilung außerhalb des Telefonbanking.

4.5.1.1.3.2 Überweisung in einer anderen Währung als der Kontowährung

Gibt der Zahler ausdrücklich keine andere Weisung vor, tragen Zahler und Zahlungsempfänger jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte. Der Zahler trägt die folgenden Entgelte:

Höhe der Entgelte

Zielland	Überweisungsbetrag	Konventionelle Abwicklung
	bis zu EUR	EUR
	12.500 EUR	1,5 ‰ mind. 15,00 EUR max. 125,00 EUR
	50.000,00 EUR	1,5 ‰ mind. 15,00 EUR max. 125,00 EUR
	über 50.000,00 EUR	1,5 ‰ mind. 15,00 EUR max. 125,00 EUR

4.5.1.1.4 Sonstige Entgelte

Berechtigte Ablehnung der Ausführung eines autorisierten Überweisungsauftrags durch die Bank	0,00 EUR
Bearbeitung eines Überweisungswiderrufs nach Zugang des Überweisungsauftrags	0,00 EUR

Bemühung der Bank um Wiederbeschaffung von Überweisungen mit fehlerhafter Angabe der Kundenkennung des Zahlungsempfängers durch den Kunden 10,00 EUR

Dauerauftrag:

Einrichtung auf Wunsch des Kunden je nach Kontomodell 0,00 EUR – 4,00 EUR

Änderung auf Wunsch des Kunden je nach Kontomodell 0,00 EUR – 4,00 EUR

Wiederaufnahme nach Aussetzung auf Wunsch des Kunden je nach Kontomodell 0,00 EUR – 4,00 EUR

4.5.1.2 Entgelte bei Überweisungsgutschriften

Hinweise:

Die nachfolgend aufgeführten Entgelte werden

- nur dann berechnet, wenn die Gutschrift einer Überweisung vereinbarungsgemäß erfolgt und fehlerfrei durchgeführt wurde; Storno- und Berichtigungsbuchungen wegen fehlerhafter Buchungen werden nicht bepreist.
- nicht berechnet, wenn und soweit die Gutschrift von Überweisungen bereits mit dem Entgelt für die Kontoführung abgegolten oder bei einzelnen Kontomodellen abweichend geregelt ist (siehe 3 Konto).

Bei einem Überweisungseingang werden von der Bank folgende Entgelte berechnet:

Überweisungsgutschrift aus	Überweisungsbetrag bis zu EUR	Konventionelle Abwicklung EUR	Abwicklung im EUR
Überweisung in Euro innerhalb der Bank	ohne Begrenzung	je nach Kontomodell 0,00 – 0,65	
Überweisung in Euro von einem anderen Zahlungsdienstleister	ohne Begrenzung	je nach Kontomodell 0,00 – 0,65	
Überweisung, die auf eine andere Währung eines EWR-Mitgliedstaates lautet und auf ein in Euro geführtes Konto gutgeschrieben wird	ohne Begrenzung	7,50 zzgl. Courtage 0,25 ‰ mind. 2,50	

4.5.2 Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR³⁰) in Währungen eines Staates außerhalb des EWR (Drittstaatenwährung³¹) sowie Überweisungen in Staaten außerhalb des EWR (Drittstaaten³²)

4.5.2.1 Überweisungsaufträge

Echtzeit-Überweisungsaufträge sind derzeit auf 100.000 Euro pro Überweisung begrenzt.

4.5.2.1.1 Ausführungsfristen

Überweisungen werden baldmöglichst bewirkt.

Bei Echtzeit-Überweisungsaufträgen in Euro beträgt die Ausführungsfrist max. 10 Sekunden.

³⁰ Zum Europäischen Wirtschaftsraum gehören derzeit die EU-Staaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn sowie Zypern und die Staaten Island, Liechtenstein und Norwegen.

³¹ Zum Beispiel US-Dollar.

³² Drittstaaten sind alle Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (derzeit: Die EU-Mitgliedstaaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Zypern und die Staaten Island, Liechtenstein und Norwegen).

4.5.2.1.2 Entgelte für die Ausführung von Überweisungen

Hinweise:

Die nachfolgend aufgeführten Entgelte werden

- nur dann berechnet, wenn die Überweisungen im Auftrag des Kunden fehlerfrei ausgeführt wurden; Storno- und Berichtigungsbuchungen wegen fehlerhafter Buchungen werden nicht bepreist.
- nicht berechnet, wenn und soweit die Ausführung von Überweisungen bereits mit dem Entgelt für die Kontoführung abgegolten oder bei einzelnen Kontomodellen abweichend geregelt ist (siehe 3 Konto).

4.5.2.1.2.1 Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) in Währungen eines Staates außerhalb des EWR (Drittstaatenwährung)

Gibt der Zahler ausdrücklich keine andere Weisung vor, tragen Zahler und Zahlungsempfänger jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte. Der Zahler trägt die folgenden Entgelte:

Zielland	Überweisungs- betrag	Konventionelle Abwicklung	Abwicklung im
	bis zu EUR	EUR	EUR
Preis auf Anfrage			

4.5.2.1.2.2 Überweisungen in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (Drittstaaten)

Entgeltpflichtiger

Bei einer Überweisung kann der Zahler zwischen folgenden Entgeltverteilungen wählen:

- 0: Zahler und Zahlungsempfänger tragen jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte
- 1: Zahler trägt alle Entgelte
- 2: Zahlungsempfänger trägt alle Entgelte

Hinweis:

- Bei der Entgeltweisung „0“ können durch zwischengeschaltete Zahlungsdienstleister und den Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.
- Bei der Entgeltweisung „2“ können von jedem der beteiligten Zahlungsdienstleister vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.

Höhe der Entgelte

Zielland/Währung	Überweisungsbetrag bis zu EUR	Konventionelle Abwicklung		Abwicklung im	
		0 EUR	1 EUR	0 EUR	1 EUR
alle	12.500	1,5 % mind.15,00	1,5 % mind.15,00 zzgl.30,00		
alle	50.000	1,5 % mind.15,00	1,5 % mind.15,00 zzgl.30,00		
alle	über 50.000	1,5 % mind.15,00	1,5 % mind.15,00 zzgl.30,00		

4.5.2.1.3 Sonstige Entgelte

Bearbeitung eines Überweisungswiderrufs nach Zugang des Überweisungsauftrags	0,00 EUR
Berechtigte Ablehnung der Ausführung eines autorisierten Überweisungsauftrags durch die Bank	0,00 EUR
Bemühung der Bank um Wiederbeschaffung von Überweisungen mit fehlerhafter Angabe der Kundenkennung des Zahlungsempfängers durch den Kunden	10,00 EUR

Dauerauftrag:

Einrichtung auf Wunsch des Kunden	je nach Kontomodell 0,00 EUR – 4,00 EUR
Änderung auf Wunsch des Kunden	je nach Kontomodell 0,00 EUR – 4,00 EUR
Wiederaufnahme nach Aussetzung auf Wunsch des Kunden	je nach Kontomodell 0,00 EUR – 4,00 EUR

4.5.2.2

Überweisungsgutschriften

Entgeltpflichtiger

Wer für die Ausführung der Überweisung die anfallenden Entgelte zu tragen hat, bestimmt sich danach, welche Entgeltregelung zwischen dem Zahler und dessen Zahlungsdienstleister getroffen wurde. Folgende Vereinbarungen sind möglich:

- 0: Zahler und Zahlungsempfänger tragen jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte
- 1: Zahler trägt alle Entgelte
- 2: Zahlungsempfänger trägt alle Entgelte

Hinweis:

- Bei der Entgeltweisung „0“ können durch zwischengeschaltete Zahlungsdienstleister und den Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.
- Bei der Entgeltweisung „2“ können von jedem der beteiligten Zahlungsdienstleister vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.

Höhe der Entgelte

Hinweise:

Die nachfolgend aufgeführten Entgelte werden

- nur dann berechnet, wenn die Gutschrift einer Überweisung vereinbarungsgemäß erfolgt und fehlerfrei durchgeführt wurde; Storno- und Berichtigungsbuchungen wegen fehlerhafter Buchungen werden nicht bepreist.
- nicht berechnet, wenn und soweit die Gutschrift von Überweisungen bereits mit dem Entgelt für die Kontoführung abgegolten oder bei einzelnen Kontomodellen abweichend geregelt ist (siehe 3 Konto).

Bei einer Entgeltweisung „0“ oder „2“ werden von der Bank folgende Entgelte berechnet:

Absenderland/Währung	Überweisungsbetrag	Konventionelle Abwicklung
Alle Länder / alle Währungen	Ohne Begrenzung	EUR
- Gutschrift in Kontowährung		7,50
- Gutschrift auf ein Konto, das in einer anderen Währung geführt wird		7,50 zzgl. 0,25 ‰ mind. 2,50

4.6 Umrechnungskurs bei Fremdwährungsgeschäften

4.6.1 Fremdwährungsgeschäfte ohne kartengebundene Zahlungsvorgänge

Außerhalb von Festpreisgeschäften wird bei Umrechnungen von Euro in Fremdwährungen oder umgekehrt wie folgt verfahren (soweit nichts anderes vereinbart ist):

(1) Abrechnungskurs

Die Bank rechnet bei Kundengeschäften (z. B. Zahlungsein- bzw. -ausgänge) in fremder Währung (Devisen) den An- und Verkauf von Devisen zu dem nach Ziff. 2 festgesetzten An- bzw. Verkaufskurs ab und berechnet einen Kursaufschlag Briefkurs bzw. Kursabschlag Geldkurs, der jeweils maximal zehnmal so hoch sein darf wie die Standardkursspanne der DZ-Bank (GenoFX Devisenkursspanne) für die entsprechende Währung. Die Abrechnung von Fremdwährungsgeschäften, die die Bank im Rahmen des ordnungsgemäßen Arbeitsablaufs bis um 12:00 Uhr nicht mehr durchführen kann, rechnet die Bank zu dem am nächsten Handelstag festgesetzten Kurs ab.

(2) Ermittlung der Abrechnungskurse für Devisengeschäfte

Die Ermittlung der jeweiligen Devisenkurse findet durch die DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main einmal an jedem Handelstag beginnend ab 13:00 Uhr (Abrechnungszeitraum) unter Berücksichtigung der im internationalen Devisenmarkt für die jeweilige Währung notierten (quotierten) Kurse statt. Die An- und Verkaufskurse basieren auf den ermittelten Devisenkursen.

(3) Veröffentlichung der Devisenkurse

Die Devisenkurse werden an jedem Handelstag im Internet unter www.genofx.dzbank.de ab 14:00 Uhr veröffentlicht und stellen die Referenzwechsellkurse der jeweiligen Währung dar.

(4) Kursänderungen

Eine Änderung des in Ziff. 3 genannten Referenzwechsellkurses wird unmittelbar und ohne vorherige Benachrichtigung des Kunden wirksam.

4.6.2 Fremdwährungsgeschäfte im Zusammenhang mit kartengebundenen Zahlungsvorgängen

4.6.2.1 Zahlungsvorgänge innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) in einer EWR-Währung

Bei kartengebundenen Zahlungsvorgängen innerhalb des EWR in einer von Euro abweichenden EWR-Währung³³ rechnet die Bank den Fremdwährungsumsatz zum letzten verfügbaren Euro-Referenzwechsellkurs der Europäischen Zentralbank (Referenzwechsellkurs) in Euro um.

Dieser Wechselkurs ist abrufbar auf www.ecb.europa.eu unter „Statistics“ und „Euro foreign exchange reference rates“. Änderungen des Wechselkurses werden unmittelbar und ohne vorherige Benachrichtigung wirksam.

Der Fremdwährungsumsatz, der Euro-Betrag und der Wechselkurs werden dem Karteninhaber mitgeteilt.

4.6.2.2 Zahlungsvorgänge innerhalb des EWR in Währungen eines Staates außerhalb des EWR (Drittstaatenwährung) und Zahlungsvorgänge außerhalb des EWR (Drittstaaten)

Bei kartengebundenen Zahlungsvorgängen innerhalb des EWR in Währungen eines Staates außerhalb des EWR (Drittstaatenwährung) und bei kartengebundenen Zahlungsvorgängen außerhalb des EWR (Drittstaaten) in fremder Währung rechnet grundsätzlich die jeweilige internationale Kartenorganisation den Betrag zu dem von ihr für die jeweilige Abrechnung festgesetzten Wechselkurs in Euro um und belastet der Bank einen Euro-Betrag. Der Karteninhaber hat der Bank diesen Betrag zu ersetzen. Der Fremdwährungsumsatz, der Euro-Betrag und der sich daraus ergebende Wechselkurs werden dem Karteninhaber mitgeteilt. Dieser Kurs stellt zugleich den Referenzwechsellkurs dar. Änderungen der von den Kartenorganisationen festgesetzten Wechselkurse werden unmittelbar und ohne vorherige Benachrichtigung wirksam. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Abrechnung des Fremdwährungsumsatzes ist der von der Einreichung des Umsatzes durch die Kartenakzeptanzstelle bei der Bank abhängige nächstmögliche Abrechnungstag der jeweiligen internationalen Kartenorganisation.

³³ Bulgarischer Lew, Dänische Krone, Isländische Krone, Norwegische Krone, Polnischer Zloty, Rumänischer Leu, Schwedische Krone, Schweizer Franken (als gesetzliches Zahlungsmittel in Liechtenstein), Tschechische Krone, Ungarischer Forint.

4.7

Außergerichtliches Streitlichtungsverfahren und sonstige Beschwerdemöglichkeit

Die Bank nimmt am Streitbeilegungsverfahren der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe teil. Für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank besteht daher für Privatkunden, Firmenkunden sowie bei Ablehnung eines Antrags auf Abschluss eines Basiskontovertrags für Nichtkunden die Möglichkeit, den Ombudsmann für die genossenschaftliche Bankengruppe anzurufen (<https://www.bvr.de/Service/Kundenbeschwerdestelle>). Näheres regelt die „Verfahrensordnung für die außergerichtliche Schlichtung von Kundenbeschwerden im Bereich der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe“, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Die Beschwerde ist in Textform (z. B. mittels Brief oder E-Mail) an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken – BVR, Schellingstraße 4, 10785 Berlin, E-Mail: kundenbeschwerdestelle@bvr.de zu richten.

Betrifft der Beschwerdegegenstand eine Streitigkeit aus dem Anwendungsbereich des Zahlungsdiensterechts (§§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuchs, Art. 248 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch, § 48 des Zahlungskontengesetzes und Vorschriften des Zahlungsdienstenaufsichtsgesetzes) besteht zudem die Möglichkeit, eine Beschwerde bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht einzulegen. Die Verfahrensordnung ist bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht erhältlich. Die Adresse lautet: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn. Zudem besteht auch die Möglichkeit, eine Beschwerde unmittelbar bei der Bank (Name und Anschrift siehe oben Ziffer 4.1.1) einzulegen. Die Bank wird Beschwerden in Textform (z. B. mittels Brief oder E-Mail) beantworten.

Die Europäische Kommission stellt unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr/> eine Plattform zur außergerichtlichen Online-Streitbeilegung (sogenannte OS-Plattform) bereit.

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht stellt unter https://www.bafin.de/DE/Verbraucher/BeschwerdenStreitschlichtung/BeiBaFinbeschwerden/BeiBaFinbeschwerden_node.html Wissenswertes zu Beschwerden über beaufsichtigte Unternehmen bereit.

Zudem besteht die Möglichkeit, eine zivilrechtliche Klage einzureichen.

5

Scheckverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden

Hinweise:

Die nachfolgend aufgeführten Entgelte für die Einlösung oder den Einzug von Schecks werden

- nur dann berechnet, wenn die Einlösung oder der Einzug des Schecks im Auftrag des Kunden fehlerfrei durchgeführt wurde; Storno- und Berichtigungsbuchungen wegen fehlerhafter Buchungen werden nicht bepreist.
- nicht berechnet, wenn und soweit die Einlösung oder der Einzug des Schecks bereits mit dem Entgelt für die Kontoführung abgegolten oder bei einzelnen Kontomodellen abweichend geregelt ist (siehe 3 Konto).

5.1

Allgemein

Scheckvordrucke (pro Stück)	0,00 EUR
Zusendung von Scheckvordrucken auf Wunsch des Kunden (zzgl. Porto)	2,00 EUR
Vormerkung einer Schecksperrung auf Wunsch des Kunden	5,00 EUR
Verlängerung einer Schecksperrung auf Wunsch des Kunden	5,00 EUR
Bereitstellung eines bestätigten Bundesbankschecks	20,00 EUR
Einlösung eines vom Kunden ausgestellten Schecks	je nach Kontomodell 0,00 – 0,65 EUR
Einzug eines vom Kunden eingereichten inländischen Schecks	je nach Kontomodell 0,00 – 3,00 EUR
Einholung einer fehlenden Scheckunterschrift des Ausstellers	10,00 EUR

5.2 Zahlungen in das Ausland (Scheckvorlage)

5.2.1 per Verrechnungsscheck

in Euro:	0,8 ‰,	mindestens maximal	50,00 EUR _____ EUR
in Fremdwährung:	0,8 ‰,	mindestens maximal	50,00 EUR _____ EUR
zzgl. Courtage:	0,25 ‰,	mindestens maximal	_____ EUR _____ EUR

5.2.2 per Bankscheck

in Euro:	0,8 ‰,	mindestens maximal	50,00 EUR _____ EUR
in Fremdwährung:	0,8 ‰,	mindestens maximal	50,00 EUR _____ EUR
zzgl. Courtage:	0,25 ‰,	mindestens maximal	_____ EUR _____ EUR

5.3 Zahlungen aus dem Ausland (Scheckgutschrift, Eingang vorbehalten)

in Euro:	0,8 ‰,	mindestens maximal	50,00 EUR _____ EUR
in Fremdwährung:	0,8 ‰,	mindestens maximal	50,00 EUR _____ EUR
zzgl. Courtage:	0,25 ‰,	mindestens maximal	_____ EUR _____ EUR

5.4 Wertstellungen im Scheckverkehr

5.4.1 bei Gutschriften

Scheckeinreichung eigenes Kreditinstitut	am Tag der Buchung
Scheckeinreichung fremdes Kreditinstitut ³⁴	Buch.-Tag plus zwei Arb.-Tage
aus Scheckrückgabe wegen fehlender Deckung auf dem Konto des Scheckausstellers bzw. Zahlungspflichtigen	am Tag der Belastung

5.4.2 bei Belastungen

Scheck	am Tag der Belastungs- buchung für die Bank
Scheckrückgabe zulasten des Zahlungsempfängers	am Tag der Wertstellung der ursprünglichen Gutschrift

5.5 Reiseschecks

- auf Euro lautende Reiseschecks

³⁴ Kann nach Sitz der bezogenen Bank unterschiedlich sein.
134 200 DGNexolution FA 09.24

Verkauf von Euro-Reiseschecks	_____ %,	mindestens _____ EUR
Barauszahlung von Euro-Reiseschecks	_____ %,	mindestens _____ EUR
Rücknahme von Euro-Reiseschecks	_____ %,	mindestens _____ EUR
• auf Fremdwährung lautende Reiseschecks		
Verkauf von Fremdwährungs-Reiseschecks	_____ %,	mindestens _____ EUR
Barauszahlung von Fremdwährungs-Reiseschecks	_____ %,	mindestens _____ EUR
Rücknahme von Fremdwährungs-Reiseschecks	_____ %,	mindestens _____ EUR

5.6 Umrechnungskurs bei Fremdwährungsgeschäften

Außerhalb von Festpreisgeschäften wird bei Umrechnungen von Euro in Fremdwährungen oder umgekehrt wie folgt verfahren (soweit nichts anderes vereinbart ist):

(1) Abrechnungskurs

Die Bank rechnet bei Kundengeschäften (z. B. Zahlungsein- bzw. -ausgänge) in fremder Währung (Devisen) den An- und Verkauf von Devisen zu dem nach Ziff. 2 festgesetzten An- bzw. Verkaufskurs ab und berechnet einen Kursaufschlag Briefkurs bzw. Kursabschlag Geldkurs, der jeweils maximal zehnmal so hoch sein darf wie die Standardkursspanne der DZ-Bank (GenoFX Devisenkursspanne) für die entsprechende Währung. Die Abrechnung von Fremdwährungsgeschäften, die die Bank im Rahmen des ordnungsgemäßen Arbeitsablaufs bis um 12:00 Uhr nicht mehr durchführen kann, rechnet die Bank zu dem am nächsten Handelstag festgesetzten Kurs ab.

(2) Ermittlung der Abrechnungskurse für Devisengeschäfte

Die Ermittlung der jeweiligen Devisenkurse findet durch die DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main einmal an jedem Handelstag beginnend ab 13:00 Uhr (Abrechnungszeitraum) unter Berücksichtigung der im internationalen Devisenmarkt für die jeweilige Währung notierten (quotierten) Kurse statt. Die An- und Verkaufskurse basieren auf den ermittelten Devisenkursen.

(3) Veröffentlichung der Devisenkurse

Die Devisenkurse werden an jedem Handelstag im Internet unter www.genofx.dzbank.de ab 14:00 Uhr veröffentlicht und stellen die Referenzwechselkurse der jeweiligen Währung dar.

(4) Kursänderungen

Eine Änderung des in Ziff. 3 genannten Referenzwechselkurses wird unmittelbar und ohne vorherige Benachrichtigung des Kunden wirksam.

6 Kredite

6.1 Sonderleistungen im Kreditgeschäft

6.1.1 bei der Kreditbearbeitung

Ersatzzinsbescheinigung / Ersatzjahreskontoauszug auf Wunsch des Kunden ³⁵	---
Zinsbescheinigung auf Wunsch des Kunden	0,00 EUR
zusätzlicher Zins-/Tilgungsplan ³⁶	5,00 EUR
außerplanmäßige Kreditlinien-/Saldobestätigung auf Wunsch des Kunden ³⁷	pro Bescheinigung 10,00 EUR
Ratenänderung auf Wunsch des Kunden	0,00 EUR
Finanzierungsbestätigung gegenüber Dritten	10,00 EUR

³⁵ Soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht.

³⁶ Wird nicht berechnet bei befristeten Verbraucherdarlehen.

³⁷ Die Saldenbestätigung ist unentgeltlich, wenn sie im Rahmen einer Ablöseauskunft für Immobiliär-Verbraucherdarlehen (§ 493 Abs. 5 S. 2 Nr. 2 BGB) oder für Allgemein-Verbraucherdarlehen erteilt wird.

6.1.2 bei der Sicherheitenbearbeitung

Einsichtnahme in das Grundbuch oder Einholung eines Grundbuchauszugs im Auftrag des Kunden (zzgl. anfallender Grundbuchgebühren)	0,00 EUR
Einsichtnahme in ein Register (z. B. Handelsregister, Vereinsregister, Güterstandsregister) oder Einholung eines Registerauszugs im Auftrag des Kunden (zzgl. anfallender Registergebühren)	0,00 EUR
Austausch von Sicherheiten im Auftrag des Kunden (wird im Einzelfall nach Aufwand berechnet, zzgl. Auslagen)	25,00 EUR/Stunde
Rangänderung bei einem Grundpfandrecht im Auftrag des Kunden (zzgl. Auslagen)	mind. 25,00 EUR
sonstige Erklärungen im Zusammenhang mit Grundpfandrechten, ohne dass eine gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung der Bank dazu besteht	100,00 EUR

6.2 Avale

Provision	siehe 6.3
-----------	-----------

6.3 Weitere entgeltspflichtige Dienstleistungen

Avalkreditprovisionen: Avalkreditrahmen bis 2.500 EUR: 4,0 % Avalkreditrahmen bis 25.000 EUR: 3,0 % Avalkreditrahmen bis 49.999 EUR: 2,5 % Avalkreditrahmen ab 50.000 EUR: 2,0 % im Rahmen einer privaten Baufinanzierung 0,5 % (Voraussetzung: Die Baufinanzierung wird über die VR-Bank Nordeifel eG abgewickelt, und die Darlehensverträge sind unterschrieben.)	
Enthftungserklärung bei Bankbürgschaften	100,00 EUR
Erteilung einer Schuldhaftentlassung/Schuldübernahme, nach Aufwand, soweit gesetzlich zulässig	max. 150,00 EUR

7 Auskünfte

7.1 Auskünfte (im Auftrag des Kunden eingeholt, ohne dass eine gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung der Bank hierzu besteht oder die Bank die Auskunft im eigenen Interesse einholt)

Bankauskunft im Inland einholen	5,00 EUR
Bankauskunft im Ausland einholen	5,00 EUR
sonstige eingeholte Auskünfte (zzgl. Auslagen)	0,00 EUR

7.2 Auskünfte (im Auftrag des Kunden erteilt, ohne dass eine gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung der Bank hierzu besteht oder die Bank die Auskunft im eigenen Interesse erteilt)

Auskunft erteilt	_____ EUR
------------------	-----------

8 Schrankfächer/Verwahrstücke

Mietpreis für Schrankfach (inkl. USt) für 1 Jahr je nach Größe	von 90,00 EUR bis 200,00 (Details siehe unter 10. Sonstiges)
Einlagerung von Verwahrstücken (inkl. USt) für 1 Tag je nach Größe	von 5,00 EUR bis 25,00 EUR
Mietpreis für Sparbuchschießfächer (inkl. USt) für	wird nicht angeboten

9 Wertpapiergeschäft

9.1 Ausführung und Abwicklung von Kundenaufträgen zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren (Kommissionsgeschäft)

9.1.1 Kauf und Verkauf (Provision)

VR-Klassik

Wertpapierart	Ausführung im Inland		Ausführung im Ausland	
	Provision: % vom Kurswert/Minimum	Online-Brokerage Provision: % vom Kurswert/Minimum	Provision: % vom Kurswert/Minimum	Online-Brokerage Provision: % vom Kurswert/Minimum
Aktien	0,50 zzgl. 14,90 €	0,25 zzgl. 9,90 €	0,50 zzgl. 75,00 €	0,25 zzgl. 75,00 €
Optionsscheine	0,50 zzgl. 14,90 €	0,25 zzgl. 9,90 €	0,50 zzgl. 75,00 €	0,25 zzgl. 75,00 €
Verzinsliche Wertpapiere	0,50 zzgl. 14,90 €	0,25 zzgl. 9,90 €	0,50 zzgl. 75,00 €	0,25 zzgl. 75,00 €
Wandelanleihen/Optionsanleihen	0,50 zzgl. 14,90 €	0,25 zzgl. 9,90 €	0,50 zzgl. 75,00 €	0,25 zzgl. 75,00 €
Zero Bonds	0,50 zzgl. 14,90 €	0,25 zzgl. 9,90 €	0,50 zzgl. 75,00 €	0,25 zzgl. 75,00 €
Genussscheine/Genussrechte	0,50 zzgl. 14,90 €	0,25 zzgl. 9,90 €	0,50 zzgl. 75,00 €	0,25 zzgl. 75,00 €
Bezugsrechte/Teilrechte	0,50 zzgl. 14,90 €	0,25 zzgl. 9,90 €	0,50 zzgl. 75,00 €	0,25 zzgl. 75,00 €
Sonstige Wertpapiere	0,50 zzgl. 14,90 €	0,25 zzgl. 9,90 €	0,50 zzgl. 75,00 €	0,25 zzgl. 75,00 €
Optionsanleihen	0,50 zzgl. 14,90 €	0,25 zzgl. 9,90 €	0,50 zzgl. 75,00 €	0,25 zzgl. 75,00 €
Verbundfremde Loadfonds	Ausgabeaufschlag des Fremdfonds	Ausgabeaufschlag des Fremdfonds	Ausgabeaufschlag des Fremdfonds	Ausgabeaufschlag des Fremdfonds

Zusätzlich wird die Bank die ihr bei der Auftragsausführung und -abwicklung von Dritten berechneten Auslagen und fremden Kosten in Rechnung stellen. Auf Anfrage ist die Bank bereit, soweit möglich, die Aufgliederung der fremden Kosten mitzuteilen. Sofern bei einem Wertpapiergeschäft ein Teil des Preises in einer Fremdwährung zu bezahlen ist, wird der Wechselkurs durch ein Verfahren ermittelt, bei dem die Marktgerechtigkeit des Wechselkurses sichergestellt ist. Auf Anfrage ist die Bank bereit, Einzelheiten zum Wechselkurs zu erläutern.

Kommt es infolge enger Marktverhältnisse zu Teilausführungen an unterschiedlichen Tagen, so wird jede Teilausführung wie ein gesonderter Auftrag abgerechnet.

Limitvormerkung,³⁸ -änderung und -streichung

0,00 EUR pro Auftrag

9.1.2 Erwerb und Rückgabe von Investmentanteilen (außerbörslich)

	Provision: % vom Ausgabepreis (ggf. inkl. Ausgabeaufschlag) bzw. Rücknahmepreis (ggf. inkl. Rücknahmeentgelt)/Minimum	Online-Brokerage Provision: % vom Ausgabepreis (ggf. inkl. Ausgabeaufschlag) bzw. Rücknahmepreis (ggf. inkl. Rücknahmeentgelt)/Minimum
Erwerb von Investmentanteilen ohne Ausgabeaufschlag		
Investmentanteile des Verbundes	entfällt	entfällt
Sonstige Gesellschaften	entfällt	entfällt
Erwerb von Investmentanteilen mit Ausgabeaufschlag		
Investmentanteile des Verbundes	entfällt	entfällt
Sonstige Gesellschaften	entfällt	entfällt
Rückgabe von Investmentanteilen		
Investmentanteile des Verbundes	entfällt	entfällt
Sonstige Gesellschaften	entfällt	entfällt

³⁸ Wird nur dann berechnet, wenn der Auftrag nicht ausgeführt wird.

Weitere entgeltspflichtige Dienstleistungen

ETF- und Aktiensparplangebühren	0,00 EUR
---------------------------------	----------

9.2 Dienstleistungen im Rahmen der Verwahrung

9.2.1 Entgelt für die Verwahrung von Wertpapieren (inkl. USt)

Die Berechnung erfolgt jährlich für das abgelaufene Jahr auf den Depotbestand per 31.12. des abgelaufenen Jahres.³⁹

	Berechnungsmodus	Girosammelverwahrung	Streifbandverwahrung	Wertpapierrechnung
Aktien	vom Kurswert	1,904 ‰	2,380 ‰	3,213 ‰
Optionsscheine	vom Kurswert	1,904 ‰	2,380 ‰	3,213 ‰
Verzinsliche Wertpapiere	vom Nominalwert	1,904 ‰	2,380 ‰	3,213 ‰
Wandelanleihen	vom Nominalwert	1,904 ‰	2,380 ‰	3,213 ‰
Optionsanleihen	vom Nominalwert	1,904 ‰	2,380 ‰	3,213 ‰
Zero Bonds	vom Nominalwert	1,904 ‰	2,380 ‰	3,213 ‰
Genussscheine	vom Nominalwert	1,904 ‰	2,380 ‰	3,213 ‰
Investmentanteile				
Verbund	vom Kurswert	0,802 ‰	2,380 ‰	3,213 ‰
fremd	vom Kurswert	1,904 ‰	2,380 ‰	3,213 ‰
Bezugsrechte/Teilrechte	vom Kurswert	1,904 ‰	2,380 ‰	3,213 ‰
Sonstige Wertpapiere		1,904 ‰	2,380 ‰	3,213 ‰
Bestände ohne Kurswert		1,904 ‰	2,380 ‰	3,213 ‰

– Mindestpreis pro Depot (inkl. USt) 12,17 EUR

– Mindestpreis pro Bestandsposten (inkl. USt) 9,13 EUR

– Depot ohne Bestand (inkl. USt) 12,17 EUR

Die Verwahrung für "meinDepot" erfolgt kostenlos (auch Depot ohne Bestand).

9.2.2 Einlieferung effektiver Stücke (inkl. USt)

Girosammelverwahrung	2 ‰ mind. 15,21 EUR
Streifbandverwahrung	2 ‰ mind. 15,21 EUR
Wertpapierrechnung	2 ‰ mind. 15,21 EUR

9.2.3 Kapitalveränderungen

Bezug von

	Inland EUR	Ausland EUR
jungen Aktien	0,00	0,00
Options-, Wandelanleihen	0,00	0,00
Genussscheinen	0,00	0,00
Ausgabe von Bonus- und Berichtigungsaktien, Stockdividenden, Split und Umtausch, Spin off, Reverse Split	0,00	0,00
Reinvestitionen	0,00	0,00

³⁹ Bei unterjähriger Depotauflösung entsprechende Berechnung pro rata temporis.

9.2.4	Ausübung von Options- und Wandelrechten	
	Trennung von Optionsscheinen gemäß Kundenauftrag (inkl. USt)	0,00 EUR
	Ausübung von Rechten aus Optionsscheinen im Auftrag des Kunden	0,00 EUR
	Ausübung von Wandelrechten	0,00 EUR
9.2.5	Umschreibung und Neueintragung von Namensaktien (inkl. USt)⁴⁰	
	pro Auftrag	0,06 % zzgl. 30,42 EUR
9.2.6	Bearbeitung von Kundenaufträgen im Zusammenhang mit Kapitalertrag- und Körperschaftsteuern sowie ausländischen Quellensteuern (inkl. USt)	
	Erstattung ausländischer Quellensteuer gemäß Doppelbesteuerungsabkommen	18,25 EUR
9.2.7	Auf Kundenwunsch Erstellen von:	
	Depotaufstellung (inkl. USt)	12,17 EUR
	Zweitschriften (inkl. USt) ⁴¹	0,00 EUR
9.2.8	Weitere Dienstleistungen	
	Besorgung von Geschäftsberichten ausländischer Gesellschaften (inkl. USt)	entfällt EUR
	Verpfändung/Sperren zugunsten Dritter im Auftrag des Kunden (inkl. USt)	0,00 EUR
9.3	Dienstleistungen außerhalb der Depotverwahrung (Schaltergeschäfte)	
9.3.1	Hereinnahme von fälligen Wertpapieren und Kupons zum Inkasso (sofern einlösende Stelle nicht Zahlstelle ist) (inkl. USt)	
	EUR/DEM-Kupons	1,19 % mind. 30,42 EUR
9.3.2	Hereinnahme von Wertpapieren zum Umtausch/Stücketausch (inkl. USt)	_____ EUR
9.3.3	Bogenerneuerung (sofern Kreditinstitut nicht Umtauschstelle ist) (inkl. USt)	
	Inland	10,23 EUR
	Ausland	10,23 EUR
9.3.4	Bearbeitung bei Verlust von Wertpapieren (inkl. USt)	12,17 EUR

⁴⁰ Entfällt im Fall eines Kaufs und Verkaufs sowie bei einem Wertpapierausgang.

⁴¹ Soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht.

Sonstiges

Saldenbestätigung im Auftrag des Kunden außerhalb des vereinbarten Abrechnungsturnus	
– inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	5,95 EUR
– ansonsten ⁴²	5,00 EUR
Telefonat (im Auftrag des Kunden ausgeführt, inkl. USt)	wird nicht angeboten
Telefax (im Auftrag des Kunden ausgeführt, inkl. USt)	wird nicht angeboten
Fotokopie (im Auftrag des Kunden ausgeführt, inkl. USt)	0,50 EUR
Nachforschung (im Auftrag des Kunden ausgeführt), wenn die Nachforschung durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht wurde	
– inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	11,90 EUR
– ansonsten	10,00 EUR
Vertrag zugunsten Dritter	
– inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	wird nicht angeboten
– ansonsten	wird nicht angeboten
Aufgebotsverfahren (zzgl. Auslagen)	
– inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	29,75 EUR
– ansonsten	wird nicht angeboten
Ertragnisaufstellung	
– inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	5,95 EUR
– ansonsten	5,00 EUR
Kontosperre im Auftrag des Kunden	
– inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	5,95 EUR
– ansonsten	5,00 EUR
Adressennachforschung (soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht) ⁴³	
– inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	wird nicht angeboten
– ansonsten	30,00 EUR
Mahnung ⁴⁴	2,50 zzgl. Porto EUR
Stundensatz für nach Zeitaufwand abzurechnende Sonderleistungen (im Auftrag des Kunden ausgeführt, ohne dass eine gesetzliche Verpflichtung der Bank dazu besteht)	
– inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	wird im Einzelfall gesondert vereinbart
– ansonsten	wird im Einzelfall gesondert vereinbart
Entgelt für umfangreichere Beratungen nach Absprache mit dem Kunden	
– inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	wird im Einzelfall gesondert vereinbart
– ansonsten	wird im Einzelfall gesondert vereinbart
Weitere entgeltpflichtige Dienstleistungen	

KFZ-Inkasso: Ein-/Ausgang von KFZ-Briefen	5,00 EUR
KFZ-Inkasso: Änderungen	2,50 EUR
Mietpreis für Schrankfächer p.a. (inkl. USt)	Höhe in cm: Preis in EUR:
	4,5 – 10,0 90,00
	12,5 – 15,0 120,00
	22,0 – 22,5 150,00
	29,0 – 45,0 200,00

⁴² Die Saldenbestätigung ist unentgeltlich, wenn sie im Rahmen einer Ablöseauskunft für Immobilien-Verbraucherdarlehen (§ 493 Abs. 5 S. 2 Nr. 2 BGB) oder für Allgemein-Verbraucherdarlehen erteilt wird.

⁴³ Dem Kunden bleibt der Gegenbeweis vorbehalten, dass in seinem Fall kein oder nur ein geringerer Schaden verursacht wurde.

⁴⁴ Kostenlos, wenn bei einem Verbraucherkreditvertrag dem Kreditnehmer während seines Vertrages der gesetzliche Verzugszinssatz berechnet wird oder der Kunde erst durch die Mahnung in Verzug gerät.

Dem Kunden bleibt der Gegenbeweis vorbehalten, dass in seinem Fall kein oder nur ein geringerer Schaden durch die Mahnung verursacht wurde.

Außergerichtliches Streitlichtungsverfahren und sonstige Beschwerdemöglichkeit

Die Bank nimmt am Streitbeilegungsverfahren der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe teil. Für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank besteht daher für Privatkunden, Firmenkunden sowie bei Ablehnung eines Antrags auf Abschluss eines Basiskontovertrags für Nichtkunden die Möglichkeit, den Ombudsmann für die genossenschaftliche Bankengruppe anzurufen (<https://www.bvr.de/Service/Kundenbeschwerdestelle>). Näheres regelt die „Verfahrensordnung für die außergerichtliche Schlichtung von Kundenbeschwerden im Bereich der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe“, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Die Beschwerde ist in Textform (z. B. mittels Brief oder E-Mail) an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken – BVR, Schellingstraße 4, 10785 Berlin, E-Mail: kundenbeschwerdestelle@bvr.de zu richten.

Betrifft der Beschwerdegegenstand eine Streitigkeit aus dem Anwendungsbereich des Zahlungsdiensterechts (§§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuchs, Art. 248 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch, § 48 des Zahlungskontengesetzes und Vorschriften des Zahlungsdienstenaufsichtsgesetzes) besteht zudem die Möglichkeit, eine Beschwerde bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht einzulegen. Die Verfahrensordnung ist bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht erhältlich. Die Adresse lautet: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn. Zudem besteht auch die Möglichkeit, eine Beschwerde unmittelbar bei der Bank (Name und Anschrift siehe oben Ziffer 4.1.1) einzulegen. Die Bank wird Beschwerden in Textform (z. B. mittels Brief oder E-Mail) beantworten.

Die Europäische Kommission stellt unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr/> eine Plattform zur außergerichtlichen Online-Streitbeilegung (sogenannte OS-Plattform) bereit.

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht stellt unter https://www.bafin.de/DE/Verbraucher/BeschwerdenStreitschlichtung/BeiBaFinbeschwerden/BeiBaFinbeschwerden_node.html Wissenswertes zu Beschwerden über beaufsichtigte Unternehmen bereit.

Zudem besteht die Möglichkeit, eine zivilrechtliche Klage einzureichen.